



„Warum Ich?“

Ausschließlich positive Rückmeldungen und Kritiken kamen nach der Wiederaufnahmen des Programms „Warum Ich?“. Seit Schulbeginn wurde für diese Veranstaltung geprobt und teilweise neue Szenen einstudiert, zumal wir zu diesen Veranstaltungen auch den Verein „Ich bin O.K.“ – Kultur und Bildungsverein für Menschen mit und ohne Behinderung aus Wien begrüßen durften.

Staunen im Filmstudio

Am 8. November gaben die Bellarinas vormittags eine Aufführung für Schulen. Wir sind besonders stolz darauf, dass Schüler aus der Volks- und Mittelschule Eichgraben sowie aus Gablitz den Weg ins Filmstudio von Vienna Sound & Vienna Light in Tullnerbach fanden. Den 280 zuschauenden Kindern und Lehrkräften präsentierten unsere jungen KünstlerInnen ein auf der einen Seite unterhaltsames, auf der anderen jedoch auch sehr zum Nachdenken anregendes Programm mit unseren szenischen Bildern zu Mobbing. Interesse zeigte das junge Publikum auch für das Filmstudio, die Kinder bewunderten die Größe und Möglichkeiten, die ein solches Bauwerk bietet. Ebenfalls anwesend war der ORF, der den Bellarinas österreichweit einen 3-minütigen Beitrag widmete. Die Abendveranstaltung war

als Benefizveranstaltung ausgelegt, deren Reinerlös dem Lionsclub Wienerwald zur Verfügung gestellt wurde.

Die Verschnaufpause war nur kurz, denn am 11. Dezember fand der alljährliche Ball des Vereins Energy for Life in der Wiener Hofburg statt, den wiederum unsere Bellarinas maßgeblich gestalten durften.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Bereitschaft der Schulleitungen unserer Bellarinas recht herzlich bedanken, dass durch sie laufend ermöglicht wird, dass die Kinder für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen frei haben.

Adventstand mit Schoko

Ein weiterer Event der Bellarinas war ein für sie eher ungewöhnlicher. Für die zu Pfingsten 2014 stattfindende Reise nach Belgien/Holland hatten wir erstmals einen Stand beim Adventmarkt in Eichgraben, um das Bellarina-Reisebudget ein wenig aufzustocken. Dass wir nach Belgien reisen werden zeigte sich auch an den Köstlichkeiten, die wir im Adventmarkt verkauften: Heiße belgische Schokolade, belgische Waffeln und ein belgisches Gulasch (genannt „Stoofvlees“).

Kristel Demaere



Fotos: zVg